

Wieder 2 SVF Schwimmer in Berlin bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften

Nach Sophia Kühle 2018 sowie Lisa Kinast und Juncal Cuñado 2019 ist es wiederum zwei Schwimmer:innen des SVF gelungen den Weg nach Berlin zu schaffen. In Berlin trafen sich vom 26. bis 30. Oktober die schnellsten Jugendschwimmer aller deutschen Vereine, um gegeneinander anzutreten.



Fotos: Lisa und Marcel (ganz rechts mit Sarah Köhler)

Insgesamt waren 1127 Schwimmer aus 241 Vereinen für 3764 Starts gemeldet. Unsere Schwimmer:innen mussten sich im Vorfeld über Wettkämpfe der vergangenen Saison 2020/2021 qualifizieren. Nur die Top-Schwimmer:innen jeden Jahrgangs gemäß Liste des Deutschen Schwimmverbands durften gemeldet werden. Dazu gehörte schon zum zweiten Mal Lisa Kinast (Jg 2007) und aber auch neu Marcel Poness (Jg 2006).

Am Dienstag trat Marcel auf 50m Brust an und erreichte dabei mit 32,14 Sek. den 12. Platz. Damit war er nach seinem schärfsten Konkurrenten aus Riedlingen der zweitschnellste Schwimmer Jg. 2006 des gesamten Württembergischen Schwimmverbands. Am Donnerstag schwamm Marcel dann über die 100m Brust eine tolle Zeit von 1:11,93 Min. In seinem Jahrgang 2006 ist in Friedrichshafen in den letzten 10 Jahren niemand schneller gewesen auf einer 50m-Bahn.

Am Freitag war dann das große Finale für Lisa und Marcel. Beide traten kurz hintereinander bei den 200m Brust an. Lisa war die erste am Start und erreichte sehr gute 2:59,27 Min. Ca. 10 Sekunden langsamer als ihr Vereinsrekord auf der 25m-Bahn, aber Berlin ist eben eine 50m-Bahn auf der man ca. 3-4% langsamer ist, also doch wieder nah an ihrer Bestleistung vom Oktober 2020. Marcel schwamm eine 2:38,41 Min. Wiederum eine hervorragende Zeit und Drittschnellster des Schwimmverbands Württemberg auf Platz 15.

Damit war der Höhepunkt für Lisa und Marcel allerdings noch nicht erreicht. Am Freitag hatten beide dann noch die einmalige Chance zu einem exklusiven Fototermin mit Sarah Köhler, der Bronzemedallengewinnerin von Tokyo über 1500m Freistil und aktuellen Weltrekordhalterin über die gleiche Strecke auf der 25m-Bahn. So ging ein schöner Wettkampf mit einem ganz besonderen Highlight zu Ende.